

confidential

Wieso LEGs? Energiepolitische Ziele hinter LEGs

- Anreize schaffen, damit grössere Erzeugungsanlagen gebaut werden
- Anreize schaffen, Verbrauch und Produktion örtlich und zeitlich zusammenzubringen
- Bürger:innen aktiv in die Energiewende einbeziehen



exnaton

confidential

Erfolgsfaktoren für erfolgreiche LEG

Verkaufspreis für LEG Strom ist höher als gleitende Marktprämie / Mindestvergütung

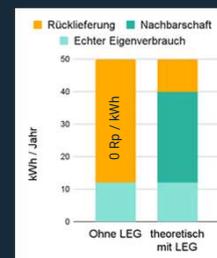
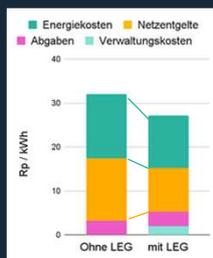
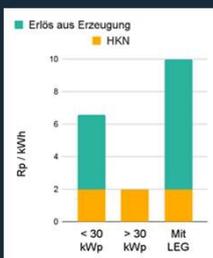
⇒ Anreiz zum Bau von grösseren Erzeugungsanlagen, kleineres finanzielles Risiko

LEG Strom ist günstiger als Reststrom

⇒ Finanzieller Anreiz, flexible Lasten gemäss Verfügbarkeit von Lokalstrom zu betreiben

Hoher kollektiver Eigenverbrauch

⇒ Finanzierbarkeit von grossen Anlagen mit geringem Eigenverbrauch



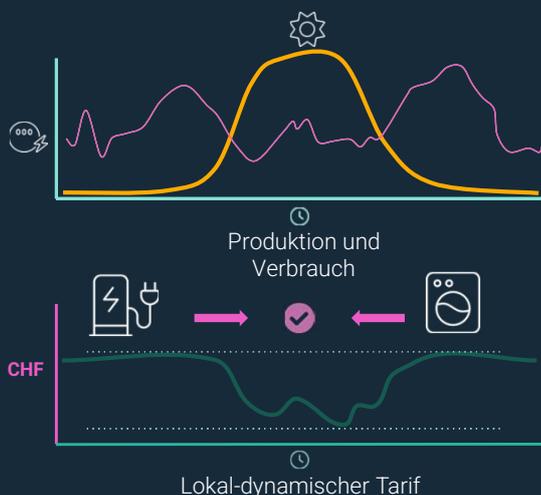
exnaton

confidential

5

Tarife und Anreize für Flexibilitätsnutzung

Lokal-dynamischer Tarif in einer LEG



LEG Tarif nach Angebot und Nachfrage

Vorteile

- Anreize Strom dann zu verbrauchen, wenn er vor Ort produziert wird
- Stromverbraucher können Kosten einsparen
- Bessere Vermarktungsmöglichkeiten für Erzeuger
- Erlaubt smartes Demand-Side-Management

Nachteile

- Verbraucher müssen sich daran gewöhnen

exnaton

confidential

Business Case: LEG von Erzeuger initiiert

Eigentümer von grossem Dach / geringem Eigenverbrauch initiiert LEG

Modell / Beschreibung:

- Erzeuger sucht lokale Abnehmer für eigenen Überschuss, idealerweise
 - Räumliche Nähe
 - Komplementäre Lastprofile

Motivation für Initiant:

- Investitionssicherheit & Mehrerlös: Langfristige Festlegung LEG Strompreise mit Teilnehmenden

Vorteil für Teilnehmende (Verbraucher):

- Günstiger Zugang zu erneuerbarem Lokalstrom
- Zusätzliche Einsparungen bei Einbringung von Flexibilitäten
- Persönliche Verbindungen



Bildquelle: www.sbv-usp.ch/

exnaton

confidential

Business Case: LEG von Energielieferant initiiert

Energieversorger vermarktet Lokalstrom über LEG

Modell / Beschreibung:

- Energieversorger plant, baut und betreibt grosse PV / Wind Anlage
- Energieversorger vermarktet Lokalstrom über LEG (gezeigtes Beispiel aktuell ca. 450 Teilnehmende; Erzeugung ~6% Anschlussleistung)

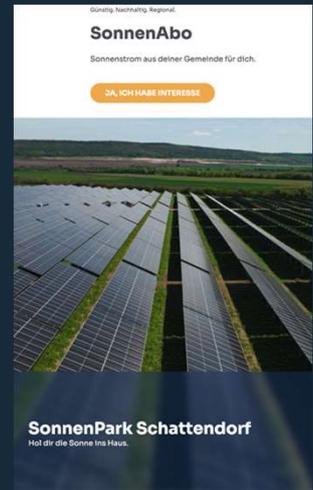
Motivation für Initiant:

- Sehr hohe Akzeptanz & Rückhalt für Projekt in Politik & Bevölkerung
- Guter Erlös für PV Strom durch Vermarktung in LEG

Vorteil für Teilnehmende (Verbrauchende):

- Aktive Teilnahme an dem lokalen Energieprojekt
- Kostengünstiger Zugang zu lokalem Grünstrom
- Durch Lastverschiebung können Einsparungen vergrössert werden

Bildquelle: www.sonnenabo.at



exnaton

confidential

Business Case: LEG von branchenfremden Dienstleistern initiiert

Dienstleister mit breiter Kundenbasis betreibt LEG

Modell / Beschreibung:

- Anbieter mit existierender, grosser Kundenbasis gründet LEG
- Kunden können gegen Eintrittsgebühr beitreten & profitieren von LEG Strom
- Attraktives Modell in eher urbanem Umfeld

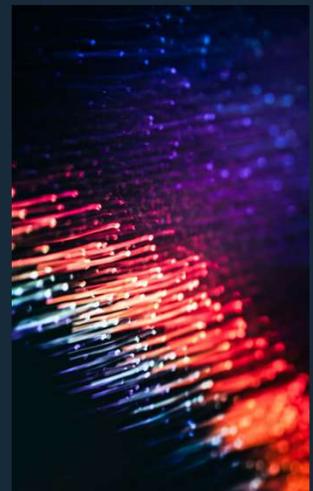
Motivation für Initiant:

- Primär Marketing & Kundenbindung: Innovativ, Nachhaltig, lokal verankert
- Alleinstellungsmerkmal! Marge wird in Kerngeschäft erwirtschaftet
- Hohe Synergien mit existierendem Geschäft (Rechnungsstellung)

Vorteil für Teilnehmende (Verbraucher & Erzeuger):

- Einfache Teilhabe an Lokalstrom Projekt - minimalster Aufwand
- (Geringe?) Einsparungen - ganz ohne Aufwand

Bildquelle: www.unsplash.com



exnaton

confidential

Business Case: LEG von Bekannten oder Kleinbetrieben initiiert

LEG unter Freunden und Familie

Modell / Beschreibung:

- LEG als Mittel, um unter Freunden / Verwandten Strom zu teilen
- Eigene oder gegenseitige Begünstigung vorrangig
- In der Regel sehr kleine LEGs (2-5 Teilnehmende)

Motivationen für Initiant:

- Oft ideologisch motiviert (Sharify)
- Finanzielle Optimierung (z.B. Zusammenschluss Gewerbebetrieb & eigenes Wohnhaus)

Vorteil für Teilnehmende:

- Opportunitäten Nutzen
- Gezielte Begünstigung ausgewählter Partner



exnaton

Bildquelle: www.eon.de

confidential

Bewertung Businessmodelle LEGs im Schweizer Markt

Volle Belegung grosser Dächer mit geringem Eigenverbrauch

? Braucht genauere Betrachtung



Energieversorger vermarktet Solarstrom über LEG



Dienstleister mit breiter Kundenbasis betreibt LEGs



Kleine LEGs für Freunde und Familie



exnaton

confidential

Beispiel: Wirtschaftsgebäude mit geringem Eigenverbrauch

Perspektive Erzeuger:

- Potential Erzeugungsanlage: 50 kWp
- Eigenverbrauch Wirtschaftsgebäude: 15%
- Mindestvergütung PV Strom: 0 Rappen / kWh

Verbraucher:

- Viele EFH / MFH in engster räumlicher Nähe
 - Aktuell geringer Anteil PV Erzeugung (< 20%)
 - Annahme: Durchschnittsverbrauch gem. H4 (4500 kWh / a)
 - Wachsender Bestand Elektroautos ⇒ Flexibilitäten

⇒ Ideale Konstellation: Investition in grosse Anlage wird mit LEG trotz tiefem Eigenverbrauch im Wirtschaftsgebäude finanziell tragbar

⇒ 50 kWp Anlage wird ohne LEG nicht gebaut



exnaton

confidential

Simulation: Ausgewogene LEG

Zusammensetzung

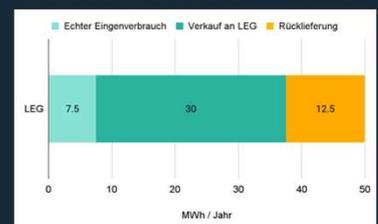
1 Erzeuger (Prosument): 50 kWp, 15% Eigenverbrauch

20 Konsument:innen (H4)

Resultate Simulation

- 75% der Erzeugung können durch Eigenverbrauch & LEG abgesetzt werden
- Teilnehmende Haushalte decken ca. 1/3 ihres Strombedarfs aus der LEG
- Anteil Erzeugungsleistung an Anschlussleistung: ca. 9%

⇒ Dargestellte LEG darf nach aktuellem Verordnungsentwurf gar nicht realisiert werden!



exnaton

confidential

Simulation: gemäss Verordnungsentwurf erlaubte LEG

Zusammensetzung

1 Erzeuger (Prosument): 50 kWp, 15% Eigenverbrauch

9 Konsument:innen (H4)

Resultate Simulation

- Nur ca. 40 % der Erzeugung von dem Wirtschaftsgebäude können durch Eigenverbrauch & LEG abgesetzt werden
- Teilnehmende Haushalte decken ca. 1/3 ihres Strombedarfs aus der LEG
- Anteil Erzeugungsleistung an Anschlussleistung: 20,5%

⇒ Ca. 60% der erwarteten Erzeugung muss ins Netz eingespielen werden!

⇒ Finanzielle Tragbarkeit der Anlage fraglich, Realisierung unwahrscheinlich



exnaton

confidential

Bewertung Businessmodelle LEGs im Schweizer Markt

Volle Belegung grosser Dächer mit geringem Eigenverbrauch

→ Verhältnis Erzeugungsleistung / Anschlussleistung müsste deutlich reduziert werden (< 5%)



Energieversorger vermarktet Lokalstrom über LEG

→ Verhältnis Erzeugungsleistung / Anschlussleistung < 5% (Verordnung)

→ Anschluss der Erzeugungsanlage muss auf NE7 erfolgen



Dienstleister mit breiter Kundenbasis betreibt LEGs

→ Verhältnis Erzeugungsleistung / Anschlussleistung < 5% (Verordnung)



Kleine LEGs für Freunde und Familie

- Umsetzbar
- Begrenzte Skalierbarkeit & Energiepolitischer Impact



exnaton

confidential

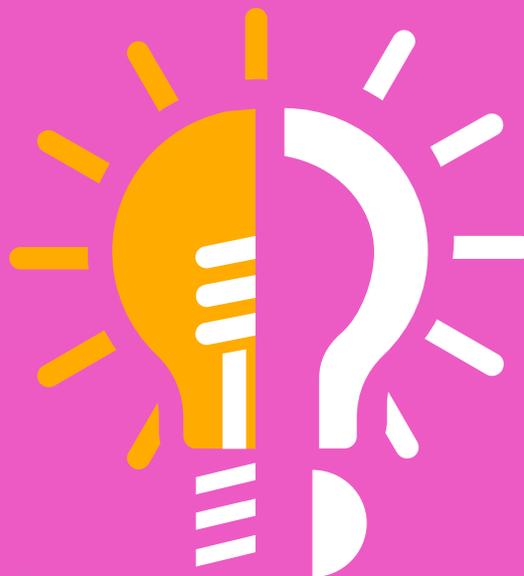
Schlussfolgerungen

- ✓ Gesetzlicher Rahmen geschaffen für Nutzung des Potentials von LEGs in der Energiewende, durch
 - + aktiven Einbezug der Bürger:innen in die Energiewende
 - + Anreize für Bau grösserer Anlagen
 - + bessere Nutzung von Flexibilitäten
- ✓ In vielen Punkten Voraussetzungen für gute Umsetzbarkeit geschaffen
 - + Keine unnötige Bürokratie
 - + Auskunft durch VNB
- ✗ Realisierung eines beschleunigten PV Zubaus durch innovative und effiziente LEG Businessmodelle ohne Anpassungen an den Verordnungsentwürfen nicht möglich
- ? Finanzielle Anreize gross genug, damit vorhandene Flexibilitäten genutzt werden?

exnaton

16

Diskussion und Fragen



exnaton

confidential

17

Thank you!

Let's shape renewable energy together



Peter Schenk
+41 43 883 93 52

Exnaton AG
Zeughausstrasse 31
CH-8004 Zurich

